

Personen

Aus der Welt des IAB

Personal-Nachrichten

Andreas Damelang ist seit Januar 2008 Stipendiat im IAB-WiSo-Graduiertenprogramm. Er wird im IAB von Prof. Dr. Uwe Blien, Leiter des Forschungsbereichs „Regionale Arbeitsmärkte“, betreut.

Markus Heckmann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Konjunktur und Arbeitsmarkt“, wurde im April 2008 von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg der akademische Grad eines Doctor rerum politicarum (Dr. rer. pol.) verliehen. Die Dissertation entstand zum Thema „Überleben und Beschäftigungsentwicklung neu gegründeter Betriebe“ und erscheint Ende 2008 in der IAB-Bibliothek.



Dr. Markus Heckmann

Dr. Elke J. Jahn, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“, ist von Dezember 2007 bis November 2008 Associate Professor an der Universität Aarhus in Dänemark.

Petra Kaps (ehem. WZB) und **Dr. Lars Meier** (bisher TU Darmstadt) verstärken seit Juni 2008 das Team des Forschungsbereichs „Erwerbslosigkeit und Teilhabe“. Frau Kaps befasst sich mit Studien zum Vermittlungsprozess der BA; Lars Meier bearbeitet

ein neues EU-Projekt zur Entwicklung von Arbeitsidentitäten im sozioökonomischen Strukturwandel.

Iris Möller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“, erhielt im November 2007 die Doktorwürde der Privaten Universität Witten-Herdecke (Dr. rer. pol.). Sie promovierte zum Thema „Organisation, Personalpolitik und betriebliche Performance“. Die Dissertation erschien im Frühjahr 2007 in der Reihe „Organisationsökonomie humaner Dienstleistungen“ des Rainer Hampp Verlags.

Dr. Andrea Kargus, bisher stellvertretende Chefredakteurin des Remscheider General-Anzeiger, ist seit Mai 2008 am IAB. Sie leitet den Geschäftsbereich „Wissenschaftliche Medien und Kommunikationsstrategie“. Der bisherige Bereichsleiter, **Ulrich Möller**, ging Ende Januar 2008 in den Ruhestand.



Dr. Andrea Kargus

Berufungen in Gremien, Ehrungen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat **PD Dr. Lutz Bellmann**, Leiter des Forschungsbereichs „Betriebe und Beschäftigung“, am 20. Mai 2008 in den Beirat der neuen BMBF-Initiative zur Förderung der Früherkennung von Qualifikationsanforderungen berufen.

Stefan Bender, Leiter des Forschungsdatenzentrums der BA im IAB, ist seit Anfang des Jahres 2008 als Repräsentant für Deutschland Mitglied bei der „European Cooperation in the field of Scientific and Technical Research (COST)“ und leitet die Arbeitsgruppe „Data Quality and Access“.

Außerdem erfolgte während der internationalen Konferenz „Comparative Analysis of Enterprise Data (CAED)“ vom 22. bis 24. Mai 2008 in Budapest seine Berufung zum Mitglied im CAED-Executive Committee.

Dr. Corinna Kleinert, kommissarische Leiterin des Forschungsbereichs „Bildungs- und Erwerbsverläufe“, wurde am 12. März 2008 in den Beirat der BMBF-Initiative „Forschung und Entwicklung zur Alphabetisierung/Grundbildung Erwachsener“ berufen.

Frank Pelzel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe des Direktors, erhielt am 1. Dezember 2007 an der Universität Regensburg den Preis der „Christa-Lindner-Stiftung“ für seine Diplomarbeit „Entwicklung eines Barometers der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit – Ein Benchmark-Ansatz für die Region Regensburg“.



Frank Pelzel

Personen

Dr. Markus Promberger, Leiter des Forschungsbereichs „Erwerbslosigkeit und Teilhabe“, wurde am 13. März 2008 in den Wissenschaftlichen Redaktionsbeirat der WSI-Mitteilungen berufen. Die Monatszeitschrift des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans-Böckler-Stiftung wurde mit dem 61. Jahrgang auf ein Peer-Review-Verfahren umgestellt. Weitere Beiratsmitglieder sind u. a. Prof. Dr. Karin Gottschall, Prof. Dr. Martin Kronauer, Prof. Dr. Günther Schmid, Prof. Dr. Michael Schumann und Dr. Dagmar Simon.

Aus aller Welt ins IAB

Gäste und Kooperationspartner

Prof. John T. Addison, Queen's University Belfast, unterstützte und beriet während seines erneuten Aufenthalts am IAB im Juni 2008 den Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ bei der Planung und Durchführung anspruchsvoller wissenschaftlicher Studien auf der Basis des IAB-Betriebspanels. Dabei handelt es sich insbesondere um die Fortsetzung einer gemeinsamen Untersuchung zu den Determinanten und Folgen von Outsourcing. Die Ergebnisse sollen in einer international referierten Zeitschrift veröffentlicht werden.

Die Wissenschaftliche Leitung hat den **Britischen Botschafter Sir Michael Anthony Arthur** am



Britischer Botschafter Sir Michael Anthony Arthur
[Quelle: Webseite der britischen Botschaft, Deutschland]

21. Februar 2008 empfangen. Der Gast informierte sich über aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt. Für das gleiche Thema interessierte sich der **Gesandte-Botschaftsrat für Wirtschaft der amerikanischen Botschaft in Berlin, Robert A. Pollard**, bei seinem IAB-Besuch am 6. Juni 2008.



Gesandter-Botschaftsrat Robert A. Pollard
[Quelle: Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland]

Am 25. März 2008 hielten sich **PD Dr. Bernhard Boockmann** und **Christine Hamacher** vom Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) in Tübingen am IAB auf, um mit der Stabsstelle „Forschungskoordination“ das Kooperationsprojekt „Effekte von Vermittlerhandeln und Vermittlerstrategien im SGB II und SGB III“ vorzubereiten.

Prof. Javier Revilla Diez und **Fabian Böttcher** vom Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover waren am 26. Mai 2008 für eine Besprechung des DFG-Projekts „Die regionale Dimension des qualifikatorischen Strukturwandels in den alten Bundesländern“ im IAB-Nord in Kiel zu Gast.

Prof. Gianna Claudia Giannelli von der Universität Florenz war vom 1. bis zum 4. April 2008 zu Gast im Kompetenzzentrum Empirische Methoden. In einem Kooperationsvorhaben mit dem IAB sollen

Effekte von Arbeitsmarktreformen in Deutschland und Italien vergleichend untersucht werden. Prof. Giannelli hielt im Rahmen des IAB-Colloquiums den Vortrag „School attendance of children and the work of mothers – a joint multilevel model for India“.

Am 29. Mai 2008 besuchte der Präsident der „Gesellschaft für Regionalforschung“ **Prof. Georg Hirte** von der Universität Dresden den Forschungsbereich „Regionale Arbeitsmärkte“, um die Zusammenarbeit mit den IAB-Regionalforschern zu intensivieren.

Bundespräsident Prof. Horst Köhler besuchte am 3. März 2008 die Zentrale der Bundesagentur für Arbeit und das IAB. Am IAB führte der Bundespräsident Gespräche zur aktuellen Lage und zur zukünftigen Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes. Sein besonderes Interesse galt der Frage: „Zukunft der Arbeit – Ist Vollbeschäftigung möglich?“



Bundespräsident Prof. Horst Köhler

Personen

Marco Magnani, stellvertretender Leiter des Bereichs „Structural Economic Analysis“ der Banca d'Italia, informierte sich am 6. Juni 2008 in einem Gespräch mit Michael Feil vom Forschungsbereich „Längerfristige Entwicklung und Politiksimulation“ sowie Hermann Gartner und Sabine Klinger aus dem Forschungsbereich „Konjunktur und Arbeitsmarkt“ über die Folgen und Aussichten der Arbeitsmarktreformen.

Johannes Schmieder und **Till von Wachter** von der Columbia University besuchten im Februar, März und Juni 2008 das FDZ, um gemeinsam über betriebliche Lohnbildung und Marktlöhne zu forschen. Das Projekt ist Teil des DFG-Schwerpunktprogramms „Flexibilisierungspotenziale bei heterogenen Arbeitsmärkten“.

Der **Bundesminister für Arbeit und Soziales Olaf Scholz** war am 4. Juli 2008 zu Gast im IAB. Er ließ sich von IAB-Direktor Prof. Joachim Möller, Vize-Direktor Dr. Ulrich Walwei und anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Instituts über Forschungsergebnisse zu aktuellen Arbeitsmarkt-Themen unterrichten. Im Mittelpunkt standen dabei Aus- und Weiterbildung, Niedriglohn und Niedrigeinkommen sowie die Vermittlung und Betreuung Arbeitsloser. Zusammen mit Staatssekretär Detlef Scheele informierte sich der Minister auch über Aspekte der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.



Bundesminister für Arbeit und Soziales Olaf Scholz

Dr. Ralf Wilke, University of Nottingham, besuchte vom 5. bis 8. Mai 2008 das IAB. Die Zeit nutzte er, um mit dem Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“ über zukünftige Kooperationsmöglichkeiten zu beraten und um im Forschungsdatenzentrum (FDZ) zu arbeiten. Zudem hielt er im IAB einen Vortrag zum Thema „Unemployment Duration in the United Kingdom – An Incomplete Data Analysis“.

PD Dr. Christof Wolf, Vorsitzender der Sektion „Methoden der empirischen Sozialforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, beriet am 7. Mai 2008 den Forschungsbereich „Panel „Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung““ zu einem Fragenmodul zur Erhebung sozialen Kapitals.

Das IAB in aller Welt

Am 20. Dezember 2007 besuchten **Markus Hummel**, **Peter Schnur** und **Dr. Gerd Zika**, Forschungsbereich „Längerfristige Entwicklung und Politiksimulation“, gemeinsam mit Kollegen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) das Researchcenter voor Onderwijs en Arbeidsmarkt (ROA) in Maastricht. Ziel des Aufenthaltes war, das Projektionssystem des ROA näher kennenzulernen. **Dr. Ben Kriechel** zeigte, wie das System Projektionen für eine Zeitspanne von fünf Jahren liefert, differenziert nach 44 Berufsgruppen bzw. 144 Berufen, nach 102 Ausbildungsarten, nach neun Altersgruppen und nach dem Geschlecht.

Ausgewählte Vorträge

PD Dr. Lutz Bellmann, **Florian Janik**, „Abitur und dann? Gründe für eine Doppelqualifikation“, Bildungsökonomischer Ausschuss des Vereins für Socialpolitik, Bern am 10.04.2008.

Simone Bertoli, „The impact of migration on poverty in Ecuador: erring on the side of excessive optimism?“, bei: Migration and Development Conference,

French Development Agency, University of Lille and the World Bank, Lille am 28.06.2008.



Simone Bertoli

Prof. Dr. Herbert Brücker, **Dr. Elke J. Jahn**, „Migration and the Wage Curve“, bei: Annual Meeting of the Society of Labor Economists (SOLE), New York am 10.05.2008.

Dr. Hans Dietrich, „Institutional effects of apprenticeship training on employment success in Germany“, bei: Centre for Research in Inequality and the Life Course (CIQLE), Yale University, New Haven am 28.03.2008.

Dr. Johann Fuchs, „Effects of an Ageing Population on the German Labour Supply“, bei: 3rd European Workshop „Labour Market and Demographic



Dr. Johann Fuchs

Personen

Change", Max Planck Institute for Demographic Research, Department of Economics, University of Rostock, Rostock Center for the Studies on Demographic Change, Rostock am 24.04.2008.

Tanja Hethey, Anja Spengler, „KombiFiD – Combined firm data for Germany“, bei: „Technology of Data: Collection, Communication, Access and Preservation“, International Association for Social Science Information Services & Technology (IASSIST), Stanford University am 30.05.2008.

Eva Jozwiak, „Do short-term training programmes activate means-tested unemployment benefit recipients in Germany?“, bei: Summer School in Public Economics: Evaluation of the effectiveness and efficiency of public policies, Institut d'Economia de Barcelona, Barcelona am 25.06.2008.



Eva Jozwiak

Anja Kettner, „Improved childcare and education for kids under six years of age: An illusion without a new professionalism“, bei: Transforming boundaries – a ‚new‘ professionalism in the making? – Conference of the European Sociological Association, Research Network on ‚Sociology of Professions‘, Aarhus am 05.06.2008.

Dr. Sabine Klinger, „Employment and employment structure in Germany – The role of politics“, bei: International Conference on Public Employment Service Policies and Perspectives, Korea Employment Information Service (KEIS), Seoul am 31.03.2008.

Dr. Susanne Koch, „Bessere Qualität und größtmöglicher Nutzen von Evaluationen – Anforderungen und Herausforderungen“, bei: Expertendialog zur Qualitätssicherung in der Arbeitsförderung, Thema: Qualität von Evaluation, LASA Brandenburg GmbH, Potsdam am 11.06.2008.

Marion König, Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Möller, „Young Females – Are They Doing Better in Economic Hot Spots?“, bei: Internationaler Workshop „Gender and the Labour Market“, ZEW Mannheim und DFG, Mannheim am 29.03.2008.

Claudia Lehnert, „Documentation of German Labor Force Data at the IAB: First Experiences with DDI 3.0“, bei: International Association for Social Science Information & Technology (IASSIST) 2008 Conference „Technology of Data: Collection, Communication, Access and Preservation“, Stanford University am 30.05.2008.



Claudia Lehnert

Carsten Pohl, „On the location choice of newly arrived immigrants in Germany“, bei: Society of Labor Economists (SOLE), Annual Meeting, New York am 08.05.2008.

Dr. Markus Promberger, „Arbeitszeitpolitik als Beschäftigungspolitik: Historische Grundlinien“, bei: Workshop „Krise der Arbeitsgesellschaft 1973–1989. Die Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext“, Münchner Institut für Zeitgeschichte, München am 12.06.2008.

PD Dr. Gesine Stephan, Kathi Zickert, „Participation of unemployment benefit recipients in active labour market programs: Before and after the Hartz IV reform“, bei: Workshop „Job Insecurity and Training“, LoWER European Low-Wage Employment Research Network, Berlin am 07.03.2008.

Dr. Ulrich Walwei, „Skill shortages and long-term unemployment at the same time: A challenge for research“, bei: Tagung „Skill mismatch: identifying priorities for future research“, Cedefop, European Centre for the Development of Vocational Training, Thessaloniki am 30.05.2008.

Dr. Katja Wolf, „Typisierung von SGB-II-Trägern zur Unterstützung von Controlling und Steuerung“, bei: Workshop „Benchmarking und Controlling im SGB II – Anforderungen an künftige Steuerungs- und Lernprozesse“, Evangelische Akademie Loccum am 12.06.2008.